

### Neueste Erfindung!

Die von Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich laut Patent Nr. 18024 einem Patente bezuglich

### Politur-Composition

ist außer achtenswerth für Tischler, Drechsler und Holzarbeiter zum Fertigmachen von neuen Möbeln, und für Restauriren von alten und abgestandenen, oder solchen Möbeln, wo die Polirung durch die Zeit verloren gegangen ist. Durch diese Composition wird das Holz nicht nur durch Spiritus gänzlich befeuchtet, sondern auch durch Anwendung einiger Tropfen in weinigen Mäntzen ein Tisch oder Kasten sehr polirt, und kann bei einem mit dieser Composition polirten Gegenstand das Holz nicht hervortreten. Die Anwendung ist höchst einfach, das Resultat überraschend. Alte und abgestandene Möbel können durch ein einfaches Reiben mittelst besuchter Leinwandlappen überpolirt werden und erhalten einen Hochglanz, welcher durch das Poliren mit Spiritus nicht erreicht werden kann. Mit einem Fläschchen dieser Composition kann man ohne Beihilfe des Tischlers in einigen Stunden eine complete Simmereinrichtung repariren.

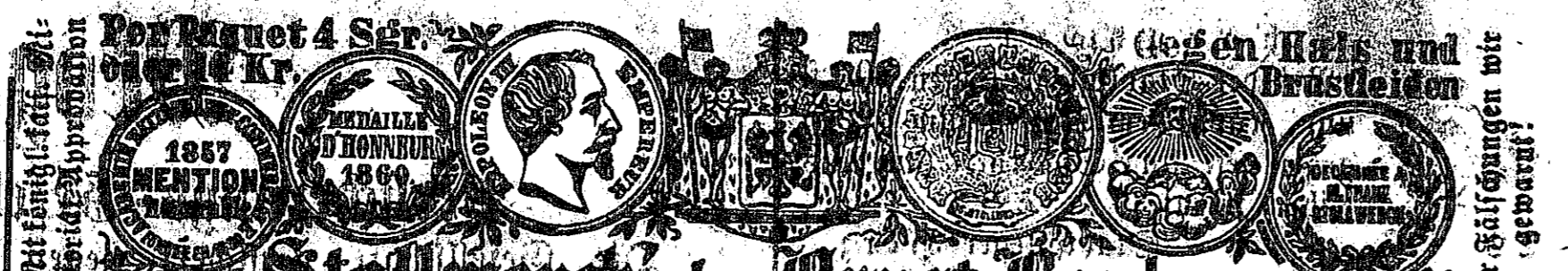
Haupt-Versendungs-Depot an gros et en détail bei Friedrich Müller, k. k. k. Königl. Privilegiums-Inhaber, in Wien, Gumpendorfer Strasse Nr. 8, wohn die schriftlichen Aufträge erbeten, und gegen Entsendung des Betrages (bei Bestellungen nach dem Auslande Postnachnahme nicht möglich ist) umgehend effectuirt werden.

Preis: 4 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr. 1 Duz. Flacon 4/1 Thlr. Weniger wie 2 Flacon können nicht versendet werden.

Man bittet diese Annonce nicht unberücksichtigt zu lassen. Da bei richtiger Anwendung dieser Composition solche Vortheile erzielt werden, welche die jetzt übliche Polirung bald ganz dieser neuen praktischen und billigen Erfindung weichen muss, so ersucht man das P. T. Publikum sich durch einen Probeversuch davon zu überzeugen, und weisen wir auf das werthenvolle Zeugnis eines der ersten wissenschaftlichen Kapazitäten Deutschlands sowie auf die Resultate, welche in Oesterreich durch die Polirung erzielt wurden, hin. Gleichzeitig wird auf die neu ermäßigten Frachttarife aufmerksam gemacht, durch welche die Frachtposten bedeutend vermindert wurden. Es wird erbeten, bei schriftlichen Bestellungen den Betrag gleich mitzuführen, da Bestellungen nach dem Auslande nur durch Nachnahme oder durch Schein hier nicht angenommen werden.

Zeugnis: Sehr geehrter Herr! Der einigen Tagen wurde mir eine Probe Ihrer Polir-Composition übergeben mit dem Ersuchen, selbe einer chemischen Analyse ihrer Bestandtheile zu unterziehen. Ich habe diese Probe einer genauen sowohl qualitativen als quantitativen Analyse unterworfen und beehre mich, eine genaue Beschreibung völlig für gut befunden zu haben. Ihre ergebener

Direktor des polytechn. Institutes in Breslau.



**Stollwerck's Brustbonbons**  
Wie aus allen früheren Industrie-Ausstellungen, wohin der Hof-Lieferant Franz Stollwerck sein seit Decennien berühmtes Fabrikat sandte, so ist demselben auch auf der Pariser Welt-Ausstellung die in dieser Branche einzig erhaltene Medaille zuerkannt worden. Es ist dies ein neues Glied in der langen Kette von Anerkennungen, welche sich diese Brust-Bonbons erworben, und dürfen sich Hals- und Bruststärkende mit um so größerer Zuversicht dieses Hausmittels bedienen. Man bestreife sich nur durch die vielen Fälschungen nicht täuschen zu lassen, und bemerke sich zur Entnahme die Depots in **Schorndorf bei Johs. Weitz; in Geradstetten bei S. Ratner; in Rudersberg & Welzheim bei Apotheker Bilsinger; in Winterbach bei J. F. Blinzig.**

**Neueste Glücks-Offerte.**  
Das Spiel der Augsburger Staats-Prämien-Obligationen ist von der Königl. Württembergischen Regierung gestattet. **Gottes Segen bei G. C. Grosse Capitalien-Verlosung von 2 1/2 Millionen.** Beginn der Ziehung am **14. Septbr. um 2 Uhr.** oder **1 Thlr.** kostet ein vom Staat garantirtes wirkliches Original-States-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen. Die Haupt-Gewinne betragen **225,000 125,000 100,000 50,000 30,000 20,000 12,000 5,000 3,000 2,000 1,000 500 200 100** u. s. w.

**Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten** sende nach Entscheidung **prompt u. verschwiegen.** Meinen Interessenten habe **allein in Deutschland die allerhöchsten Hauptpreiser** von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000, und jüngst am **5. August d. J.** schon wieder den **allergrössten Hauptgewinn in Stuttgart** ausbezahlt.

Jede Bestellung kann auch **ohne Brief**, einfach durch die jetzt üblichen **Postkarten** gemacht werden. **Laz. Sams. Cohn** in Hamburg, Bank- und Wechselgeschäft.

**Geradstetten.** Nachdem mein seither besessenes **Guthaus z. Dörsen** hier mit sehr schönen und großen Auenstücken, einer großen Scheuer, einem Waschhaus und 1/2 Morgen Gemüse-, Gras- und Baumgarten dabei zu dem Preise von 6500 fl. angekauft worden ist, kommen diese Realitäten am **Mittwoch den 2. d. Mts.** Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause in Auction, und lade Liebhaber hierzu freundlich ein. Zur der Wirtschaft gehören noch: 34 Eimer Faß, 4 Betten, nebst sonstigen Wirtschafts-Geräthen. Geradstetten, 27. August 1868. Christian Kekerle.

**Winterbach.** Ich habe einen **deutschen Ofen** kammt eisernem Helm zu verkaufen. Johannes Hubst.

**Walldorf.** **10 Klafter Stockholz** hat zu verkaufen. Matth. Deisterle.

**1/2 Baumwiese im Hintern Ransbach** hat zu verkaufen. Hauber's Wittwe.

**Ein Wagner-Geselle** findet sogleich dauernde Beschäftigung bei **Wagner W. Schwarz** in Schorndorf.

**Stollwerck'se** **Gicht- und Zahnweh-Watte.** Niederlage in beiden hiesigen Apotheken. Rebigirt, gedruckt und verlegt von G. Raver.

# Anzeiger für Stadt und Land.

**Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Erscheint: Dienstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf, vierteljährlich 34 fr., halbjährlich 4 fl. 4 fr. Inserate: Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 2 fr.

**Nr. 72** Samstag den 5. September 1868.

## Amtsliche Bekanntmachungen. Tübingen. Bekanntmachung.

Nachstehender Gerichts-Beschluß wird hiemit veröffentlicht: Den 28. August 1868. Der Staats-Anwalt für den Schwarzwaldkreis Malblanc.

### Im Namen des Königs.

In der Anklagesache gegen die ledige Händlerin Christine Beck von Kirchentellinsfurt und Genossen, wegen gewerbemäßigen Betrugs, wird von der Ferienkammer, Namens des Criminalsenates des R. Gerichtshofs für den Schwarzwaldkreis, in Tübingen, verordnet: daß 1) Christine Beck von Kirchentellinsfurt und der ledige Kellner Jakob Friedrich Thomi von Geradstetten durch Erkenntnis des Criminalsenates vom 26. Juni 1868 wegen gewerbemäßigen, beziehungsweise auch im Com- plott verübten Betrugs im Betrage von mehr als fünfhundert Gulden in den Anklagestand veretzt, und vor dem Schwurgerichtshof in Tübingen verwiesen worden sind, daß 2) die Angeklagten sich zuvor schon flüchtig gemacht haben, daß 3) nach den vorliegenden Beschränkungen das gedachte Verweisungs-Erkenntnis den zurückgebliebenen nächsten Verwandten der Angeklagten eingehändig worden ist, und seit dieser Mittheilung die Angeklagten sich nicht gestellt haben,

gemäß dem Antrage des Staats-Anwalts nach Vorschrift der Art. 235, 236 und 237 des Gesetzes vom 14. Aug. 1849 verordnet: daß das Vermögen der Beck und des Thomi mit Beschlagnahme zu belegen sei, den Angeklagten jede gerichtliche Geltendmachung von Rechten auf dem Wege der Klage, sowie jede Ausübung ihrer staatsbürgerlichen Rechte untersagt sein solle, auch daß gegenwärtiger Beschluß in dem Staats-Anzeiger für Württemberg, der Tübinger Chronik und in dem Amtsblatte des Bezirks Schorndorf zu veröffentlichen sei.

So beschloffen in der Ferienkammer, Namens des Criminalsenates des R. Gerichtshofs für den Schwarzwaldkreis. Tübingen, den 21./25. August 1868. Finkh.

### Schorndorf. Fahrniß-Auktion.

In der Behausung des David Lubwig Weil, Rothgerbermeisters in der Vorstadt hier, wird in Folge Ablebens der Frau am nächsten **Dienstag den 8. d. Mts.** von Vormittags 8 Uhr an eine Fahrniß-Auktion gegen baare Bezahlung abgehalten, wobei vorkommt:

- 1 Granaten.
- 1 Koffer mit gold. Schloß.
- 2 Orsangsüß.
- 1 Koffer mit dts. Schloßern, etwas Haare- und Frauenkleider, Bett-

### und Leinwandstücke, Küchengefähr

- aller Art, 1 Commode mit Aufsatz, 1 Kleiderkasten, 2 Bettladen, 1 Kin-derbettlade, 1 älteres Clavier, 1 Joh sammt Ablenzen, etwas Weiskorn, Erbsen, Linsen, Spinnen und gemeines Hausrath. Sodann kommen am **Mittwoch den 9. d. Mts.** Vormittags 9 Uhr ungefähr 130 Ctr. Heu und Deynd, ca. 16 Eimer 1867er Wein, 21 " 1863 " 21 " 1867

### 8 Eimer Obstmohr,

und endlich, falls das Getränke zu annehmbaren Preisen abgesetzt werden kann, 11 Fässer im Gehalt von 2 Jmi bis 12 Eimern, zum Verkauf. Wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 4. September 1868. R. Gerichts-Notariat. Clemens.

### Schorndorf. Liegenschafts-Verkauf.

Die zur Verlassenschaftsmasse der Friedrich Weil, ledig von hier, gehörige, in No: 66 dieses Blattes



**Verkauf**  
 nächst bürgerlichem Regenschatz wird am  
 Montag den 7. September  
 Nachmittags 2 Uhr  
 zum dritten und letztenmal in  
 Aufstreich gebracht, wozu Kaufsliebhaber  
 eingeladen werden.  
 Den 4. September 1868.  
 Stadtschultheißenamt.  
 Grafsch.

**Privat-Anzeigen.**  
 Schorndorf.  
 Im Forsthausstellers dahier dem Verkauf  
 ausgelegt:  
 4 1/2 Eimer Most, ein 4-  
 eimriges u. ein 3 1/2-eim-  
 riges Fass, vier Fährlinge von  
 1-1 1/2 Eimer Geholt.

Schorndorf.  
**Montag den 7. Septbr.**  
 Abends 7 Uhr  
**Versammlung**  
 im Stern  
 wozu die Mitglieder der  
 Feuerwehr, sowie der Steigerkaffe freundschaftlich  
 eingeladen sind.  
 Der Ausschuss  
 der Steiger-Gesellschaft.

Schorndorf.  
**Turn-Verein**  
 Abends 8 1/2 Uhr  
 Versammlung in der  
 Turnhalle.  
**Der Vorstand.**  
 Schorndorf.  
 Die Unterzeichneten suchen 12 Stück  
**eichene Dielen,**  
 die 13 1/2 lang und ca. 1 1/2 breit, zu  
 kaufen, und sehen Offerten in Balde entgegen.

Schorndorf.  
**Freundschaft**  
 und Liebe  
 Taschenleiderbuch mit 200 Liedern,  
 nur 18 fr.  
 Buchbinder Eucher.

Schorndorf.  
 Einen handgehobenen Tisch, ein paar  
 Kästle, ein und beschläfrige Bettladen u.  
 1 neues 1-schlafziges Bett habe ich zu  
 verkaufen.  
 Ich habe ich wieder einen Vorrath  
 von verschiedenen Kleidungsstücken,  
 die ich zu billigen Preisen  
 abzugeben habe.  
 Straßengasse

**Markt-Concessions-Gesuch**

Die Stadtgemeinde Winnenden, welche  
 durch das Gesetz vom 1. März 1863  
 Krämer-Märkten je einen Viehmarkt und im  
 Monat Mai jeden Jahres einen besonderen  
 Viehmarkt, also vier dergleichen, abhalten zu  
 dürfen, und welcher unterm 10. Dezember 1863 die Concession für zwei weitere,  
 je am **Wittwoch in der Johanni-Woche (Juni)** und dem **Heilbronner**  
**Markt (Oktober)** abzuhaltende Viehmärkte auf die Dauer von fünf  
 Jahren erteilt worden ist, hat um die Erlaubnis zu Fortsetzung dieser zwei  
 weiteren Viehmärkte auf unbestimmte Zeit gebeten.  
 Dies wird mit dem Auftrage veröffentlicht, daß etwaige Einwendungen gegen die  
 Gewährung des Gesuchs innerhalb 15 Tagen bei dem hiesigen Oberamt  
 anzubringen sind.  
 Den 31. August 1868.

Königl. Oberamt.  
 Schorndorf.

**Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.**  
 Mit diesem erlaube ich mir ergebenst zur Anzeige zu bringen, daß ich das  
**Buchbinderei-Geschäft**  
 von Herrn W. H. übernommen habe. Ich empfehle hienächst mein Lager von  
**Leder-, Galanterie- & Cartonage-Waaren,**  
**Photographie-Rahmen & Albums,**  
**Geschäfts-Bücher, Notiz-Bücher & Schreib-Kalender, Bibeln,**  
**Gesang-Bücher, Schreib- & Zeichen-Materialien,**  
**Schulheften, Bilderbogen etc.**  
 Indem ich um zahlreichen Zuspruch höflich bitte, gebe ich die Versicherung,  
 daß ich durch gute und geschmackvolle Arbeiten und billige Bedienung das Ver-  
 trauen geehrter Auftraggeber zu erwerben und zu erhalten bemüht sein werde.  
 Achtungsvoll  
**P. Kohler, Buchbinder.**

**Auswanderer & Reisende nach Amerika und Australien**

besördert jede Woche mit  
**Dampf- & Segelschiffen**  
 über **Hamburg, Bremen, Havre & Liverpool** zu den  
 billigsten Preisen  
 die concessionirte Beförderungs-Anstalt des  
**Herrn C. Stählen in Heilbronn.**  
 Zu Affords Abschließen empfiehlt sich  
**A. F. Widmann, Bezirks-Agent.**

**Magd-Geuch.**  
 Eine fleißige und rechtschaf-  
 fene Magd wird, Bogleich ge-  
 sucht. Von wem? - I sagt  
 die Redaktion.

**500 fl.**  
 sind sofort zu gehen ge-  
 suchte. Sichert zu 50 Prozent Ver-  
 zinsung auszulösen. Von wem?  
 sagt die Redaktion.

Schorndorf.  
**Photographische Anstalt**  
 von Herr. Huf, bei Herrn Zeugschmied Meier.

Der den Reliquien der Oberome-  
 richen v. Angold gehörige Weinberg und  
 Kleider  
 1 1/2 Mrg. 35 8 Akb. im Eßener,  
 mit Häuschen nebst dem zu 1/2 Ein-  
 Wein geschätzten Ertrag,  
 ist zu 66 fl. nebst Verk. angekauft und  
 kommt am  
**Montag den 7. Septbr.**  
 Nachmittags 2 Uhr  
 auf dem Rathhause in Aufstreich.  
 Hospitalkrleger  
 Laur.

Ungefähr 30 Emri  
**schöne Nessel**  
 habe ich zu verkaufen.  
 Daniel Kois.  
 Schorndorf.

**Einen Oval-Ofen**  
 sammt Rohr und Stein hat zu  
 verkaufen.  
 August Herz.

Schorndorf.  
 Sein hinteres Logis hat bis Ma-  
 tini an eine stille, geordnete Familie zu  
 vermieten.  
 A. J. Weik, Zinngießer.

Ein freundliches Wohn- und Schlaf-  
 zimmer nebst Küche ist sogleich zu ver-  
 mieten. Zu erfragen bei  
 der Redaktion.  
 Einen **deutschen Ofen** mit eiser-  
 nem Helm hat im Aufstreich zu verkaufen  
 Friedrich K. J. J.

Nächsten **Donstag den 8. d. M.**  
 Morgens 8 Uhr  
 wird aus meiner Härer'schen Pflanzschaft  
 eine große, noch in gutem Zustande be-  
 findliche, ganz in Eisen gebundene  
**Reifen-Walze**  
 sammt **Wälzstein** zu dem Geld  
 verkauft. Liebhaber eingeladen sind,  
 den 8. September 1868, um 8 Uhr  
 Gemeinderathshaus.

**Neueste Glücks-Offerte.**

Das Spiel der **Augsburger Staats-**  
**Prämien-Obligationen** ist von  
 der Königl. Württembergi-  
 schen Regierung gestattet.  
**„Gottes Vegen bei Cohn!“**  
**Grosse Capitalien-**  
**Verlosung**  
 von 2 1/2 Millionen.  
 Beginn der Ziehung am 14. Septbr.  
**Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr.**  
 kostet ein vom Staate garan-  
 tirtes wirkliches **Original-Staats-**  
**Loos** (nicht aus den verbotteneu Pro-  
 messen) aus meinem Debit und werden  
 solche gegen frankirte Einsendung  
 des Betrages oder gegen Post-  
 vorschuss, selbst nach den ent-  
 ferntesten Gegenden von mir  
 versandt.  
 Es werden nur Gewinne gezogen.  
 Die Haupt-Gewinne betragen **225,000**  
**125,000 — 100,000 —**  
**50,000 — 30,000 — 2 a**  
**20,000 — 2 a 15,000 —**  
**12,000 — 2 a 10,000 — 2 a**  
**5000 — 3 a 6000 — 4 a**  
**5000, 6 a 4000, 15 a 3000,**  
**82 a 2000, 15 a 1500, 4 a 1200,**  
**106 a 1000, 106 a 500, 6 a 300,**  
**100 a 200, 9000 a 100 u. s. w.**  
**Gewinnlisten und amtliche**  
**Ziehungslisten** sende nach Ent-  
 scheidung **prompt u. verschwie-**  
**gen.**  
 Meinen Interessenten habe allein  
 in **Deutschland** die aller-  
 höchsten Hauptpreise von **100,000**  
**225,000, 187,500, 152,500, 150,000,**  
**130,000, 125,000, 105,000, 100,000**  
 und jüngst am 5. August d. J.  
 schon wieder den allergrös-  
 ten Hauptgewinn in Stuttgart  
 am **Zahl.**

Jede Bestellung kann  
 auch ohne Nachschick durch die  
 jetzt üblichen **Postkarten** gemacht  
 werden.  
**Laz. Sams. Cohn**  
 in Stuttgart, Hauptgeschäft.  
 3 1/2 Klafter **feinere Eichen-**  
**Küblerholz** geeignet, in der Nähe  
 der Landstraße zwischen Breitenfüß und  
 der Heilbronn-Ausfahrt, sind dem Ver-  
 kauf ausgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt  
 die Redaktion d. Bl.

**Steinbrud.**  
 Gemeindebezirks **Steinbrud.**  
**Viegeinschafts-Verkauf.**

Die Unterzeichnete setzt wegen Weg-  
 zugs ihr Anwesen dem Verkauf aus:  
 dasselbe besteht in  
 einem einstöckig-  
 ten, im besten  
 baulichen Zu-  
 stande befindli-  
 chen, zum Be-  
 trieb der Landwirthschaft einricht-  
 teten Wohnhaus nebst Hofraum,  
 1/2 Mrg. Obst- u. Baumgarten,  
 7,2 Mrg. Land,  
 3/4 Mrg. 30,2 Mrg. Acker,  
 2 3/4 Mrg. — Mrg. Wiesen.  
 Vom hiesigen Besitzern wurde das  
 Schuhmacher-Gewerbe mit gutem Erfolg  
 auf diesem Anwesen betrieben, u. dürfte sich  
 deshalb das Anwesen für einen Gewerbe-  
 treibenden dieser Art besonders eignen.  
 Das Anwesen kann täglich eingesehen  
 werden, der Verkauf selbst findet aber am  
**Montag den 21. September d. J.**  
 statt, und ladet ich die Liebhaber ein, sich  
 an diesem Tag bei Sonnenwirth Klein-  
 mann in Heilbronn einzufinden.  
 Den 2. September 1868.  
 Schuhmacher Höfer's Witw.

**Smund.**  
 Maurer u. Steinbauer, Zim-  
 merleute, Schreiner und Tag-  
 elöhner finden sogleich gegen  
 guten Lohn Beschäftigung bei  
 Werkmeister Haag.

Schorndorf.  
**Blühende Copfgewächse**  
**Bouquets & Kränze**  
**Pflanzen & Samen**  
 zu haben bei  
 Wm. Maunten,  
 Kunst- und Handelsgärtner,  
 36 Bund Stroß und 3 Bierling hat  
 zu verkaufen.  
 Johannes Ayer.



Kirchheim

# Farren-Markt.

Zu Belegung des hiesigen Farrenmarkts, am Montag den 2. November d. J. werden wir an Viehhalter, welche junge Farren im Alter von 9-18 Monaten zum Verkaufe bringen, und deren Thiere von der aufgestellten Commission als preiswürdig erkannt werden, 20 Preise im Betrage von 4-20 fl. zusammen 158 fl. vertheilen, und überdies den Eigenthümern von 15 weiteren tüchtigen Farren des genannten Alters, einen Reisefostenbeitrag von je 2-3 fl. bewilligen. Wir hoffen hierdurch eine ansehnliche Zahl brauchbarer Farren auf den Markt zu bringen, und laden Verkäufer und Käufer freundlich zum Besuche derselben ein.

Den 31. August 1868.

Ausschuss des landwirthschaftlichen Vereins  
Vorstand Adler.



## Lebensversicherungs- & Ersparniskbank in Stuttgart.

Gegründet auf reiner Gegenseitigkeit im Jahre 1854. — Alle Versicherungen haben gleiche Rechte und aller Gewinn kommt denselben selbst ungeschmälert wieder zu gut.

Die Vertheilung des Gewinns in diesem und den nächsten Jahren beträgt fl. 757,000.

Der Durchschnitt der seit dem Bestande der Anstalt vertheilten Dividenden (Gewinn) beläuft sich auf 40 Procent der Prämie und ermäßigen sich hiernach die in den Statuten enthaltene Brutto-Prämienätze für eine Versicherung von fl. 1000. — auf Lebenszeit

im Alter von 25	30	35	40	45	50	55	60 Jahren
auf fl. 13 1/2	15	16 1/2	19	23 1/2	29	37	48

**Policen-Gebühren** und dergleichen werden dem Versicherten von der Bank nicht berechnet.

Auf die Policen der Bank werden entsprechende Vorschüsse bereitwillig gewährt.

Ferner bringen wir zur Kenntnis, daß sowohl gegen Depot auf kürzere Zeit als gegen hypothekarische Sicherheit gegen gewöhnliche Verzinsung oder rückzahlbar in jährlichen Raten Gelder zur Ausleihung parat liegen.

Statuten, Prospekt etc. unentgeltlich bei den Agenten:

**Louis Arnold in Schorndorf;**  
**Fr. Tag in Weilheim;**  
**J. Knödel in Tübingen.**

**Direct von hier ab**

stets am Tage der Aufgabe

werden **Inserate** in alle Zeitungen der Welt ohne Provisions-Berechnung, zu den Preisen wie dieselben von den Zeitungen berechnet werden, befördert von der Annoncen-Expedition

**Sachse & Comp. Stuttgart.**

Leipzig, Bern, Cassel & Breslau.

**Kirchweibe.**

Zur Erinnerung an unsere frühere Kirchweibe.

weiche empfiehlt sich auf Sonntag den 6. Septembers mit gutem Kuchen nebst ausgezeichnetem Wein.

Bauer & Döfen.

## Englische

**Kautschuk - Glanzpasta**

zur Anfertigung der schönsten und billigsten Selbstklebarten aller Gattungen Fußböden.

Diese höchst vortheilhafte Erfindung unterscheidet sich von den vielen zum Einlegen in Verwendung kommenden anderen hauptsächlich dadurch, daß vorwärts der höchst gelungenen Zusammensetzung und Begabung mit Kautschuk die Pasta eine eigenthümliche Zähigkeit erhält, die für die Dauerhaftigkeit enorme Vortheile bietet, daher ein damit eingeleiteter Fußboden allen Strapazen trost und bei einiger Nachhilfe jahrelang schön bleibt, ohne je zu versagen zu werden. Außer der Dauerhaftigkeit büßt auch, was Glanz und Schönheit anbelangt, kein ähnliches Präparat am Continent existirt, und ein Versuch wird Jedermann von der Vortheilhaftigkeit dieser Pasta überzeugen.

Die Arbeit ist einfach u. kann von jedem Kinde vollzogen werden.

Einige Beispiele jamm. Belehrung: 1. Thl. Hauptdepot bei Friedrich Müller, f. Wirt. Inhaber, in Wien, Güldenstraße Nr. 8, wohin die schriftlichen Aufträge erbeten und gegen Einsendung des Betrages prompt effectuirt werden. Es wird gesucht, bei directen Bestellungen den Betrag gleich mitzufenden (bei Versendungen nach dem Auslande pr. Postnachnahme oder Postvorschuß hier nicht angenommen werden).

Wollte vielleicht da oder dort jemand mit dem als so vorzüglich empfohlenen Polster-Mittel einen Versuch machen, so wäre die Redaktion bereit, sich denselben anzuschließen und — wortschriftlich halber — eine gemeinschaftliche Stellung auf einige Flacons machen.

Dreisapige

**Wollpreßtücher**

bester Qualität sind stets zu haben bei **Christian Biebler** Saiten 22 in der Poststadt.

**Zur Nachricht an die Herren Ortsvorsteher!**

**Gemeinde-Riten**

zu den Wahlen der Schöffen, Gerichtszeugen und Geschworenen sind zu haben in der

**C. Mayer'schen Buchdruckerei.**

**Original-States-Lose**

Man hieße dem Glück die Hand leihen.

**225,000**

als höchsten Gewinn bietet die neueste große Geld-Losziehung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantiert ist. Am 14. October 1900 Gewinne, welche in wenigen Monaten zur sicheren Entschädigung kommen, betragen sich halbtreflichermaßen 225,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000mal 1000 fl.

Jedermann erhält von uns die Original-States-Lose selbst in Händen. (Nicht mit den verbotenen Prämissen zu vergleichen.) Für Auszahlung der Gewinne liefert der Staat die beste Garantie, und versenden wir solche pünktlich nach allen Gegenden.

Schon am 14. October findet die nächste Gewinnziehung statt.

Original-States-Lose mit Anzahlung von fl. 3.30 oder 1 fl. 45. berechtigen schon für die besagte Gewinnziehung.

Wir führen alle Aufträge, denen der betreffende Betrag beigelegt ist, oder auch pr. Nachnahme sofort mit der größten Aufmerksamkeit aus, legen die erforderlichen Pläne bei, und ertheilen jegliche Auskunft gratis.

Nach stattgefundener Ziehung erhält jeder Theilnehmer von uns unaufgefordert die amtliche Liste, und Gewinne werden prompt überreicht.

Man beliebe sich daher baldigt direct anwenden an

**Steindecker & Comp.**

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.

Stette, im Remisal.

Der Unterezeichnete ist im Besitze von

**neuen Mostpressen**

mit eisernen Spindeln, von oben arbeitend, wovon eine, nach der Wahl des Käufers zu billigem Preis dem Verkauf ausgesetzt ist, und würde an Zahlungsstatt gutes Mostsaft nehmen.

Die Presse ist von Grotto's Erfindung, und nimmt derselbe unter den billigsten Bedingungen einen wohlverwagten jungen Menschen in die Lehre.

Der Erfinder **Gottlieb Sturzenegger** in Herten, Canton Appenzel, Schweiz.

**Auswanderer**

und Reisende nach Amerika befördert mit den räumlichsten und am besten bekannten Bremer und Hamburger Dampf- und Segelschiffen zu den laufenden billigsten Ueberfahrtspreisen wöchentlich 2 Mal.

Der concessionirte Agent **Störndorf, Schaal.**

**Wichtig für Pfleger, Auswanderer u. s. w.**

Wegsel nach Amerika in jeder beliebigen Summe, nur in Gold zahlbar, sowie Auszahlungen von Pflegschafts- und sonstigen Geldern gegen beizubringende Quittungen, besorgt durch die Herren Schulz und Rudiger in New-York auf's Billigste.

**Carl Veil.**

**Nach Amerika.**

Reisende und Auswanderer nach Amerika befördert jede Woche mit Dampf- und Segelschiffen über

**Hamburg, Bremen, Havre & Liverpool** für die General-Agentur von **Jobe, Rominger** in Stuttgart, der Agent:

**Carl Veil in Schorndorf.**

**Unterleibs-Bruchleidende.**

selbst solche, mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den meisten Fällen vollständige Heilung durch Göttilieb Sturzenegger's Bruchsaft.

Ausführliche Gebrauchsanweisung mit einer Menge überraschender, am liebsten bestätigter Zeugnisse zur vorberigen Ueberzeugung gratis.

In Böhmen zu 3 fl. zu beziehen durch den Erfinder **Gottlieb Sturzenegger** in Herten, Canton Appenzel, Schweiz.

**Der rühmlichste**

**Einmal-Kinder**

**Wagelstein** verkauft von **Schulmeister Baure**

Der Unterzeichnete hat einen schönen, hiesigen wachen Farren zu verkaufen.

2. Stall am Joh. Georg Schalle.

**Steinenberg.**

Nächsten Mittwoch ist in hiesiger Biegelhütte ein großer Stein zu verkaufen.

**Kaff und andere Waare**

zu haben.

**Auswanderer**

und Reisende nach Amerika befördert mit den räumlichsten und am besten bekannten Bremer und Hamburger Dampf- und Segelschiffen zu den laufenden billigsten Ueberfahrtspreisen wöchentlich 2 Mal.

Der concessionirte Agent **Störndorf, Schaal.**

**Wichtig für Pfleger, Auswanderer u. s. w.**

Wegsel nach Amerika in jeder beliebigen Summe, nur in Gold zahlbar, sowie Auszahlungen von Pflegschafts- und sonstigen Geldern gegen beizubringende Quittungen, besorgt durch die Herren Schulz und Rudiger in New-York auf's Billigste.

**Carl Veil.**

**Nach Amerika.**

Reisende und Auswanderer nach Amerika befördert jede Woche mit Dampf- und Segelschiffen über

**Hamburg, Bremen, Havre & Liverpool** für die General-Agentur von **Jobe, Rominger** in Stuttgart, der Agent:

**Carl Veil in Schorndorf.**

**Unterleibs-Bruchleidende.**

selbst solche, mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den meisten Fällen vollständige Heilung durch Göttilieb Sturzenegger's Bruchsaft.

Ausführliche Gebrauchsanweisung mit einer Menge überraschender, am liebsten bestätigter Zeugnisse zur vorberigen Ueberzeugung gratis.

In Böhmen zu 3 fl. zu beziehen durch den Erfinder **Gottlieb Sturzenegger** in Herten, Canton Appenzel, Schweiz.

**Der rühmlichste**

**Einmal-Kinder**

**Wagelstein** verkauft von **Schulmeister Baure**

Sonntag haben wir ein schönes, hiesiges waches Farren zu verkaufen.

2. Stall am Joh. Georg Schalle.

**Steinenberg.**

Nächsten Mittwoch ist in hiesiger Biegelhütte ein großer Stein zu verkaufen.

**Kaff und andere Waare**

zu haben.

**Auswanderer**

und Reisende nach Amerika befördert mit den räumlichsten und am besten bekannten Bremer und Hamburger Dampf- und Segelschiffen zu den laufenden billigsten Ueberfahrtspreisen wöchentlich 2 Mal.

Der concessionirte Agent **Störndorf, Schaal.**

**Wichtig für Pfleger, Auswanderer u. s. w.**

Wegsel nach Amerika in jeder beliebigen Summe, nur in Gold zahlbar, sowie Auszahlungen von Pflegschafts- und sonstigen Geldern gegen beizubringende Quittungen, besorgt durch die Herren Schulz und Rudiger in New-York auf's Billigste.

**Carl Veil.**

**Nach Amerika.**

Reisende und Auswanderer nach Amerika befördert jede Woche mit Dampf- und Segelschiffen über

**Hamburg, Bremen, Havre & Liverpool** für die General-Agentur von **Jobe, Rominger** in Stuttgart, der Agent:

**Carl Veil in Schorndorf.**

**Unterleibs-Bruchleidende.**

selbst solche, mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den meisten Fällen vollständige Heilung durch Göttilieb Sturzenegger's Bruchsaft.

Ausführliche Gebrauchsanweisung mit einer Menge überraschender, am liebsten bestätigter Zeugnisse zur vorberigen Ueberzeugung gratis.

In Böhmen zu 3 fl. zu beziehen durch den Erfinder **Gottlieb Sturzenegger** in Herten, Canton Appenzel, Schweiz.

**Der rühmlichste**

**Einmal-Kinder**

**Wagelstein** verkauft von **Schulmeister Baure**

**Unterleibs-Bruchleidende.**

selbst solche, mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den meisten Fällen vollständige Heilung durch Göttilieb Sturzenegger's Bruchsaft.

Ausführliche Gebrauchsanweisung mit einer Menge überraschender, am liebsten bestätigter Zeugnisse zur vorberigen Ueberzeugung gratis.

In Böhmen zu 3 fl. zu beziehen durch den Erfinder **Gottlieb Sturzenegger** in Herten, Canton Appenzel, Schweiz.

**Der rühmlichste**

**Einmal-Kinder**

**Wagelstein** verkauft von **Schulmeister Baure**







Druckerei auf eingehend, soll Menäthen... in den bestimmten Besse erklärt haben...

Angelique

Erzählung aus dem Leben von C. Frankl... Das ist herrlich! Da wird mich Marie gar nicht kennen...

Schante auf die verschiedenen Straßen, die sich hier kreuzen... hier kreuzen die Straßen...

Angelique bog um das Haus, sie schien den Gegenstand zu suchen... Angelique bog um das Haus, sie schien den Gegenstand zu suchen...

nach kurzer Mittheilung... nach kurzer Mittheilung... nach kurzer Mittheilung...

Mein Gesicht ist ein jeder Körper... Mein Gesicht ist ein jeder Körper... Mein Gesicht ist ein jeder Körper...

Anzeiger für Stadt und Land

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf

Erscheint: Dienstage und Samstage... Abonnementpreis: vierteljährlich 27 fr.

Nr. 73. Dienstag den 8. September 1868

Amthliche Bekanntmachungen... Baldheil Hobnader, unten am Feld...

Scheidholz-Verkauf... 1) Montag den 14. I. Mts. in den Waldheilen Seelenreich...

Waldheilen Thiergerichte... 2) Dienstag den 15. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 3) Mittwoch den 16. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 4) Donnerstag den 17. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 5) Freitag den 18. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 6) Samstag den 19. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 7) Sonntag den 20. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 8) Montag den 21. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 9) Dienstag den 22. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 10) Mittwoch den 23. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 11) Donnerstag den 24. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 12) Freitag den 25. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 13) Samstag den 26. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 14) Sonntag den 27. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 15) Montag den 28. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 16) Dienstag den 29. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheilen Thiergerichte... 17) Mittwoch den 30. I. Mts. in den Waldheilen Thiergerichte...

Waldheil Hobnader, unten am Feld, werden nach erfolgter Dekretur in nächster Zeit ausgeglichen werden.

Schorndorf, den 6. September 1868. Königl. Forstamt. Pieninger.

Verichts-Notariat Schorndorf. [Stäubiger-Aufruf aus Anlass von Theilungen.]

Wer bei den hienach bemerkten, im vorigen Monat angefallenen Theilungs-Geschäften irgend eine Forderung anzumelden hat, wolle solche binnen der nächsten 10 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung hier schriftlich anmelden.

Angefallen ist in Schorndorf: Mathias Friedrich Walter, Wengäumer-Eventualtheilung.

In Niederelbach: Schuttschiff-Bühler's Frau, Magdalena geb. Schaal; Eventualtheilung.

In Oberurbach: Louise Marie Rube, ledig, Küblers Tochter; Realtheilung.

Georg Friedrich Rube, Küfer und Holzschlege; Realtheilung.

In Sietzenberg: Johann Michael Ellinger, gew. Bäcker und Wirtweib; Realtheilung.

In Ururbach: Christoph Jenderer, ledig, blödsinnig; Realtheilung.

Den 5. Septbr. 1868. K. Gerichts-Notariat. Clemens.

Schorndorf, den 7. Septbr. 1868. K. Gerichts-Notariat. Clemens.

Veröffentlichung. In der Bekanntmachung vom 2. d. M., die Fahrnis-Auktion des David Ludwig Velt, Rothgerbers betr., sind in Folge eines Druckfehlers 16 Eimer rother 1867er Wein aufgeführt, während in Wirklichkeit 1557er heißen soll.

Den 7. Septbr. 1868. K. Gerichts-Notariat. Clemens.

Die Gemeindevorsteher, welche mit Brandschaden, Staatssteuer, Amtsschaden pro 1867/68 noch im Rückstand sind, werden nochmals ernstlich an die baldige Einfindung um so mehr erinnert, als an der Steuer pro 1868/69 bereits der vierte Theil versallen ist.

Schorndorf, den 7. Septbr. 1868. K. Gerichts-Notariat. Clemens.

Die Gemeindevorsteher, welche mit Brandschaden, Staatssteuer, Amtsschaden pro 1867/68 noch im Rückstand sind, werden nochmals ernstlich an die baldige Einfindung um so mehr erinnert, als an der Steuer pro 1868/69 bereits der vierte Theil versallen ist.

Schorndorf, den 7. Septbr. 1868. K. Gerichts-Notariat. Clemens.

Die Gemeindevorsteher, welche mit Brandschaden, Staatssteuer, Amtsschaden pro 1867/68 noch im Rückstand sind, werden nochmals ernstlich an die baldige Einfindung um so mehr erinnert, als an der Steuer pro 1868/69 bereits der vierte Theil versallen ist.

Schorndorf, den 7. Septbr. 1868. K. Gerichts-Notariat. Clemens.

Die Gemeindevorsteher, welche mit Brandschaden, Staatssteuer, Amtsschaden pro 1867/68 noch im Rückstand sind, werden nochmals ernstlich an die baldige Einfindung um so mehr erinnert, als an der Steuer pro 1868/69 bereits der vierte Theil versallen ist.

Schorndorf, den 7. Septbr. 1868. K. Gerichts-Notariat. Clemens.

Schorndorf, den 5. Sept. 1868. Oberamts-Notar. Fuchs.

Forren-Verkauf. Die unterzeichnete Stelle...

Die unterzeichnete Stelle... wird am nächsten Donnerstag den 10. d. M. Nachmittags 1 Uhr einen zum Weizen tauglichen Karren im Gewicht von 1000 R im Auftrieb verkaufen.

Den 5. Septbr. 1868. Hofkammer. Schorndorf.

Privat-Anzeigen. Schorndorf.

Diejenigen, welche ihre Gewinne von der Landwirtschaftlichen Lotterie noch nicht abgeholt haben, werden aufgefordert, solches im Laufe dieser Woche zu thun, andernfalls über solche zu Gunsten der Cassé verfügt wird.

Sollte irgend Jemand noch eine Forderung an die landwirtschaftliche Lotteriecasse haben, möge es gleichfalls dieser Tage an den Cassier Straub einreichen.

Den 7. Septbr. 1868. Straub.

Lieferung gebrannter Drain-Röhren betr. An solchen sind 400 Stück mit 3" Lichtweite und 5500

notig und wird die Vergebung derselben am Donnerstag den 10. d. M. Nachmittags 3 Uhr

in der Wirthschaft zur Rose hier stattfinden, wobei die Affordoltehaber mit einem Muster der 1-zölligen Röhre sich versehen wollen.

Den 7. Septbr. 1868. Freiherrl. vom Holz'schen Rentamt.